

Was es mal war

Ruhpolding. Biathlet Erik Lesser lehnt einen Athletenboykott der Olympischen Winterspiele in Beijing (4. bis 20. Februar) ab. »Ich finde es nicht okay, von Sportlern zu erwarten, die Spiele zu boykottieren. Das würde ich nicht machen«, sagte Lesser dem *Redaktionsnetzwerk Deutschland* und dem *Sportbuzzer*. Vom Internationalen Olympischen Komitee würde er sich wünschen, »dass die neuen Regularien für Austragungsorte strikt umgesetzt werden und Nachhaltigkeit eine Rolle spielt. Winter- und Sommerspiele sollen wieder das werden, was sie mal waren, und es soll nicht einfach nur auf Diplomatie geachtet werden.« Lesser startete am Dienstag abend an der Seite von Janina Hettich bei der traditionellen World Team Challenge in Ruhpolding. Im Weltcup geht es vom 6. bis 9. Januar in Oberhof weiter. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417503.olympische-winterspiele-was-es-mal-war.html>